

## Team



**Dr. Michael Jungert**

- Wissenschaftsphilosophie
- Philosophie der Psychologie

Telefon: +49 (0)9131 - 85 23032

E-Mail: michael.jungert@fau.de



**Dr. Jon Leefmann**

- Wissenschaftstheorie und Ethik der Neurowissenschaften
- Soziale Erkenntnistheorie

Telefon: +49 (0)9131 - 85 22325

E-Mail: jon.leefmann@fau.de



**Mark Schönleben, M.A.**

- Wissenschaftsethik
- Philosophie des Geistes

Telefon: +49 (0)9131 - 85 22503

E-Mail: mark.schoenleben@fau.de



**Dr. Sebastian Schuol**

- Wissenschaftstheorie und Ethik der Genetik
- Fehler in den Wissenschaften

Telefon: +49 (0)9131 - 85 22503

E-Mail: sebastian.schuol@fau.de

## Wissenschaftsreflexion im Studium

Weitere Informationen zum Forschungs- und Lehrprogramm sowie zu Teilnahme- und Anmeldemodalitäten finden Sie im UnivIS unter »Schlüsselqualifikationen« (Kategorie »Wissenschaftsreflexion«).

Die Lehrangebote sind mit ECTS-Punkten versehen und können – sofern die Fachstudien- und Prüfungsordnung dies vorsieht – im Rahmen der Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen Studierenden der FAU offen und ist kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.ziwis.fau.de/wr](http://www.ziwis.fau.de/wr)

## Kontakt

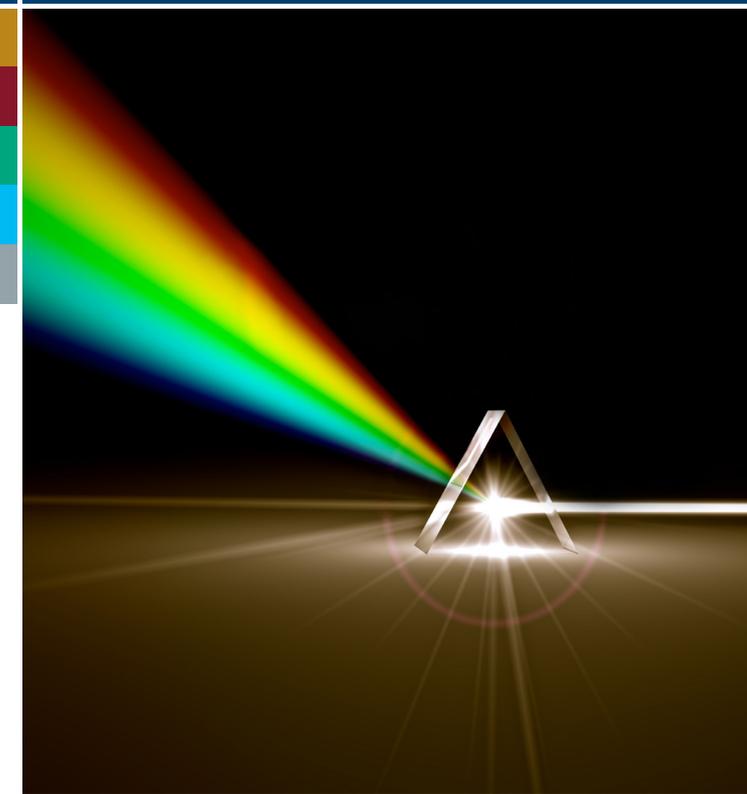
**Dr. Sebastian Schuol**

E-Mail: [sebastian.schuol@fau.de](mailto:sebastian.schuol@fau.de)

Arbeitsbereich Wissenschaftsreflexion  
Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion  
und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS)  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Bismarckstraße 12, 91054 Erlangen  
E-Mail: [ziwis-wissenschaftsreflexion@fau.de](mailto:ziwis-wissenschaftsreflexion@fau.de)

Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und  
Schlüsselqualifikation

# Wissenschaftsreflexion an der FAU



Dieser Flyer wurde auf Recyclingpapier klimaneutral gedruckt.  
Herausgeber: Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen 09/2017

## Wissenschaftsreflexion

Die moderne Wissenschaft sieht sich mit zahlreichen hochkomplexen Fragestellungen und drängenden Problemen konfrontiert – wie etwa Klimawandel, Welt-ernährung, Migration, Digitalisierung und Biotechnologien. Dies führt einerseits zu einem hohen Grad an Spezialisierung, Arbeitsteilung und Abstraktion bei der Erzeugung neuen Wissens. Andererseits stellen Gesellschaft, Politik und Wirtschaft hohe Anforderungen an die Verständlichkeit, Anwendbarkeit und Integrierbarkeit dieses Wissens. In diesem Spannungsfeld stellt sich eine Vielzahl an Fragen nach den Aufgaben, Möglichkeiten, Methoden und Folgen wissenschaftlicher Erkenntnis.

Der am ZiWiS eingerichtete Arbeitsbereich Wissenschaftsreflexion untersucht die erkenntnistheoretischen, normativen, soziokulturellen und historischen Bedingungen, unter denen wissenschaftliche Praxis stattfindet. Dies schließt auch die Reflexion der gesellschaftlichen und ethischen Konsequenzen und Risiken wissenschaftlichen Handelns ein. Der Arbeitsbereich verfolgt das Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden aus erkenntnistheoretischer und ethischer Perspektive zu reflektieren und an problemorientierten Anwendungen zu überprüfen. Dabei werden Forschung und forschungsbasierte Lehre zusammengeführt und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der an der FAU vertretenen Disziplinen gestärkt.

## Forschung

Wissenschaftliches Wissen hebt sich von anderen Wissensformen durch seinen besonderen, auf der spezifischen Methodik und Systematik des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses gründenden Geltungsanspruch ab. Vor diesem Hintergrund forscht der Arbeitsbereich Wissenschaftsreflexion an theoretischen Fragen zur Wissensproduktion, die aus der Perspektive der Einzelwissenschaften selbst selten in den Blick genommen werden. Ziel ist es, zu einer kritischen Selbstreflexion der Wissenschaft beizutragen. Die Forschungsschwerpunkte umfassen deshalb sowohl allgemeine Grundfragen der Wissenschaftsphilosophie als auch spezielle wissenschaftstheoretische und -ethische Aspekte einzelner Disziplinen.

### Themen in der Forschung (Auswahl):

#### Allgemeine Wissenschaftsreflexion

- Vertrauen in die / in den Wissenschaften
- Kooperation und Konkurrenz als Strukturelemente wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse
- Wissenschaftliche Erkenntnis und ökonomischer Verwertungsdruck
- Scheitern und Fehler in den Wissenschaften
- Mainstream und Pluralismus in den Wissenschaften
- Möglichkeiten und Grenzen interdisziplinärer Forschung

#### Reflexion der Einzelwissenschaften

- Philosophie der Psychologie
- Philosophie und Ethik der Neurowissenschaften
- Philosophie und Ethik der Genetik
- Philosophie und Geschichte der Biologie und der Evolutionstheorie

## Lehre

Das vielfältige Lehrangebot umfasst sowohl grundlagenorientierte wie auch forschungsgeleitete Seminare und wird ergänzt um weitere Formate wie Workshops, Vortragsreihen und Diskussionsforen.

### Themen in der Lehre (Auswahl):

#### Allgemeine Wissenschaftsreflexion

- Wissenschaftsphilosophie
- Wissenschaftsethik
- Wissenschaftsgeschichte
- Epistemisches Vertrauen in den Wissenschaften
- Science and Technology-Studies

#### Reflexion der Einzelwissenschaften

- Philosophie der Psychologie und Medizin
- Neurophilosophie und -ethik
- Ethik der Genetik
- Geschichte der Evolutionstheorien
- Philosophie der Technikwissenschaften